

ConAction

Johanna Schumny
Tel.: +49 (40) 41 902 – 362

conaction@studierendenwerk-hamburg.de
www.studierendenwerk-hamburg.de

BeSI - Beratungszentrum Soziales & Internationales

Das Beratungszentrum Soziales & Internationales (BeSI) unterstützt Studierende und Studieninteressierte bei der Lösung von sozialen, persönlichen und wirtschaftlichen Problemen, die im Zusammenhang mit dem Studium auftreten.

Unser Angebot steht allen Studierenden der Hamburger Hochschulen und Studieninteressierten zur Verfügung. Wir kooperieren mit Hochschulen, städtischen Einrichtungen und Beratungsstellen in Hamburg.

Schlüterstraße 7 (Eingang E), 20146 Hamburg
Tel. +49 (40) 41 902 – 155
Fax +49 (40) 41 902 – 180
besi@studierendenwerk-hamburg.de

Öffnungszeiten der Infothek:
Mo, Di, Do, Fr 10 – 15 Uhr

Persönliche Beratung ohne Voranmeldung:
Mo und Do 10 – 12 Uhr
Di und Fr 12 – 14 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

www.studierendenwerk-hamburg.de
↳ Beratung



Hochschulgastronomie

→ Frühstück, Mittag- und Abendessen, Snacks für zwischendurch – in 13 Mensen und 13 Cafés bewirten wir täglich bis zu 21.000 Gäste.



Wohnen

→ In 22 Wohnanlagen bieten wir rund 3.700 deutschen und internationalen Studierenden ein Zuhause.



BAföG und Studienfinanzierung

→ Wir beraten zu Fragen der Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite, u.v.m.) und zahlen jährlich rd. 66 Mio. Euro Fördermittel aus.



Soziales & Internationales

→ Sozialberatung und Notfonds, Studieren International, Studieren mit Handicap, Studieren mit Kind, 5 Kindertagesstätten



Informationen für Studierende
auf Jobsuche und Einrichtungen
im Bildungs- und Sozialwesen



STUDIENDENWERK HAMBURG
Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg
Telefon: +49 (40) 41 902 - 0
Fax: +49 (40) 41 902 - 100
info@studierendenwerk-hamburg.de
www.studierendenwerk-hamburg.de

Stand: März 2011. Dieser Flyer wurde auf Papier gedruckt, das mit dem blauen Umweltengel und dem EU Eco-Label ausgezeichnet ist.



... damit Studieren gelingt!

Für Konto und Kompetenz

Es ist nicht wichtig, welches Fach Sie studieren. Was zählt, sind Ihre Kreativität und Ihre Ideen, wie Sie ihr Know-How in Sozial- und Bildungseinrichtungen einsetzen können. So können Sie über ConAction einen Nebenjob finden, der nicht nur Ihren Kontostand sondern auch Ihr persönliches Profil und Ihre sozialen Kompetenzen bereichert.

Eigene Ideen umsetzen

Mit Hilfe von ConAction erhalten Sie Zugang zu Arbeitgebern, die Ihr soziales Engagement belohnen. Sie können Ihre Fachkompetenz aus dem Studium direkt im Job einsetzen, eigenverantwortlich arbeiten und eigene Projektideen entwickeln und umsetzen. So knüpfen Sie hilfreiche Kontakte und bauen Netzwerke für Ihren späteren Berufsweg auf.

Ihr Profil

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und zudem zuverlässig und verantwortungsbewusst sind, an einer Hamburger Hochschule eingeschrieben sind und mindestens 60 Stunden im Semester arbeiten können, dann sind Jobs von ConAction das Richtige für Sie.



ist ein Projekt des Studierendenwerks Hamburg mit dem Ziel, sozial engagierte Studierende auf Jobsuche und Einrichtungen im Bildungs- und Sozialwesen zusammen zu bringen. So entsteht eine wertvolle Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis.

ConAction-Stimmen

Rudolf-Ballin-Stiftung e.V.

»Die Studierenden in unserer Einrichtung haben die Lernwerkstatt begleitet. Sie waren sehr zuverlässig und brachten neue Sichtweisen mit. Unsere KollegInnen empfanden es sehr ergiebig, dass das jeweilige Studienfach in die Arbeit in der Kita eingebunden wurde. Alles in allem waren die Projekt-MitarbeiterInnen eine große Bereicherung.«

Bruno M., Student

»Ich bin sehr froh, dass mir das Projekt die Gelegenheit gegeben hat, mit Kindern zu arbeiten. Dadurch konnte ich mich sozial engagieren und viele Erkenntnisse gewinnen. Ich bin dem Projekt dankbar, dass ich diese Erfahrungen machen konnte.«

Neue Impulse durch junge Arbeitskräfte

Wenn Ihre Einrichtung im Bildungs- und Sozialwesen tätig ist, können Sie mit ConAction von motivierten Arbeitskräften mit akademischem Wissen profitieren. Mit ConAction finden Sie kreative Köpfe, die Ihre Projekte mit neuen Ideen und Impulsen bereichern können.

Viele Einsatzbereiche

Durch die Anbindung der Studierenden an aktuelle akademische Themen können Sie gegenwärtige wissenschaftliche Trends und Ergebnisse in Ihre täglichen Arbeitsabläufe integrieren. Studierende mit Migrationshintergrund verfügen darüber hinaus über wertvolle Kompetenzen für die Anforderungen interkultureller Arbeit.

Ihr Angebot

Wenn Sie Studierende für mindestens 60 Stunden im Semester beschäftigen können und bereit sind, diese Leistung zu vergüten, dann ist ConAction Ihre kostenlose Verbindung zu motivierten studentischen MitarbeiterInnen. Sie schließen direkt mit den Studierenden einen Honorar-/Arbeitsvertrag ab, der das Beschäftigungsverhältnis sowie die Höhe der Stundenvergütung enthält.

Und so geht's...

Sie können Ihre Jobidee bei ConAction einstellen oder auf vorhandene Angebote zugreifen - wie bei gewöhnlichen Jobbörsen. Dazu steht Ihnen das Onlineformular unter

www.studierendenwerk-hamburg.de ↪ ConAction

zur Verfügung, wo Sie gezielt nach vorhandenen Angeboten suchen oder Ihre eigene Projektidee beschreiben können. Nach Prüfung durch das ConAction Projektteam wird Ihre Projektidee veröffentlicht bzw. Ihre Bewerbung an die entsprechenden Einrichtungen weitergeleitet.

d.h. zum Beispiel Medienwerkstätten in Schulen, Deutschkonversation für MigrantInnen, Länderprojektwochen, Mittelaltermärkte, Instrumentengruppen und Klangwerkstätten, Lesenächte in Schulen, Computerkurse, Naturwissenschaftliche Forscherkurse, Sportkurse, u.v.m.



Und so geht's...

Sie können Ihre Jobangebote bei ConAction einstellen oder auf vorhandene Gesuche zugreifen – wie bei gewöhnlichen Jobbörsen. Dazu steht Ihnen das Onlineformular unter

www.studierendenwerk-hamburg.de ↪ ConAction

zur Verfügung, wo Sie gezielt nach Studierenden suchen oder Ihre eigene Projektidee beschreiben und veröffentlichen können. Nach Prüfung durch das ConAction Projektteam wird Ihr Stellenangebot online veröffentlicht bzw. werden Ihnen die gewünschten Profile der Studierenden zugesandt.